

Ideenwerkstatt startet nächste Woche auf dem Zanders-Areal – weitere Anmeldungen erwünscht!

Die Bürgerbeteiligung zum Zanders-Areal und im Speziellen zu den von der Papierfabrik freigezogenen Flächen hat bereits vor einigen Wochen begonnen. Seit Anfang September können die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen auf der digitalen Ideenwand unter www.aufzanders.de einbringen. Außerdem wurden im Stadtgebiet Ideenboxen aufgestellt, in die Vorschläge eingeworfen werden können. Am 22.09.20 und am 29.09.20 haben zudem sogenannte „Ideenstammtische“ mit unterschiedlichen Referenten in einer ehemaligen Lagerhalle auf dem Zanders-Areal stattgefunden.

Von Dienstag den 06.10.20 bis Donnerstag den 08.10.20 findet nun in der kommenden Woche die sogenannte „Ideenwerkstatt“ mit zahlreichen Workshops statt. Anmeldungen sind über die Projektwebsite weiterhin möglich und erwünscht. Über die Tage verteilt gibt es „Spaziergangworkshops“ mit Führungen über das Areal inklusive eines Besuches im „Ideenbüro“. Am Mittwoch gibt es von 13:30 – 17:00 Uhr auch ein Format speziell für Kinder, um auch ihre Ideen für die brachliegenden Flächen abzufragen.

An den drei Abenden finden jeweils „Bürger*innenworkshops“ mit verschiedenen Schwerpunkten statt. So wird am Dienstagabend ab 19.00 Uhr die städtische Projektgruppe Zanders Innenstadt über ihre Arbeit und die bisherigen planerischen Überlegungen berichten und die Ideen aus der Bürgerschaft hiermit rückkoppeln. Gemeinsam sollen die Vorschläge diskutiert und weiterentwickelt werden.

Am Mittwochabend ist Robert Ambrée von der Montagsstiftung zu Gast auf dem Areal. Er wird einen Impulsvortrag zu gemeinwohlorientierten Stadtentwicklungsprojekten halten. Im Anschluss werden in kleineren Gruppen verschiedene Themen und Ideen tiefgreifender behandelt.

Am Donnerstagabend werden die gesammelten Ideen in ihrer Spannweite vorgestellt und ein vorläufiges Resumée der Veranstaltungen und der digitalen Formate gezogen. Hierbei wird es auch darum gehen, ob (Teil-)Projekte mit wenig Aufwand schon zeitnah umgesetzt werden können.

Um die corona-bedingte Rückverfolgung der Kontakte zu gewährleisten, wird um eine Anmeldung zu den Veranstaltungen über die Projektwebsite www.aufzanders.de gebeten.